

Seiteneinsteiger an einer Privatschule in Bayern

Beitrag von „Catania“ vom 11. März 2021 22:01

Ich kann Deinen Frust ein ganzes Stück weit nachvollziehen, weil ich in einer ähnlichen Situation war.

Zitat

Ich fasse in erster Linie die Jahrgangsstufen 7-10 an Realschulen/Gymnasien ins Auge. Mittelschule pack ich nicht aufgrund der dortigen soziokulturellen "Herausforderungen". Und auch bei der Realschule würde ich sagen - auf dem Land ok, in der Stadt evtl. herausfordernd aber machbar.

Aber hier kann ich nur noch sagen: Befasse Dich bitte mal mit den realen Gegebenheiten!

1. I.d.R. wird niemand an einem Gymnasium nur für die Sek I eingestellt (als Vertretungslehrer ja, aber nicht dauerhaft). Das ist beim Gymnasium schlicht nicht vorgesehen, weil IMMER auch die Sek II bedient werden soll und muss.
 2. Du stellst Dir Realschulen so vor, dass Du dort Schüler vorfindest, die vielleicht ein bisschen weniger als Gymnasiasten können und wollen, ansonsten aber alle lieb und nett sind. Träum weiter!
- In ganz Deutschland gibt es zunehmend gemischte Schulen mit Real- UND Hauptschülern. Und allen ist gemeinsam, dass die Eltern versuchen, das eigene Kind nach Möglichkeit aufs Gymnasium zu schicken, wenn es irgend geht. Das heißt, was an den "Realschulen" bleibt, ist der Bodensatz. So direkt muss ich das jetzt mal sagen. Das Leistungsniveau ist niedrig bis extrem niedrig. Und das Verhalten der Schüler? Na Mann!
3. Sagst selbst "Mittelschule pack ich nicht aufgrund der dortigen soziokulturellen "Herausforderungen". Aber diese Herausforderungen hat man mittlerweile an ALLEN Realschulen, an ALLEN Hauptschulen, an ALLEN Gesamtschulen und an allem, was es da sonst noch an Mischformen gibt.
 4. Und ich werde Dir ein Geheimnis verraten: Auch am Gymnasium ist nicht alles eitel Sonnenschein...

Ich bin während meines eigenen Uni-Lebens während dem Studium und auch später während der Forschungsarbeit und noch später als Uni-Angestellter (Verwaltungsbereich) immer im Informatikbereich tätig gewesen. Du bist der erste Informatiker (Winfo), den ich kennenlernen, der sich im Wesentlichen wünscht, sich nur mit den Office-Programmen (u.ä. Niveau) zu befassen.

Also mal echt: Du bist weder Informatiker noch Winfo. Tut mir leid. Ich habe den Eindruck, dass Du Dein Studium vielleicht gerade so irgendwie geschafft hast (das klingt ja schon durch), Dich gerne Informatiker nennst, aber von tuten und blasen keine Ahnung hast.

Dich erstaunt der Informatik-Rahmenplan? Du willst Lehrer werden und bist noch nie von selbst auf die Idee gekommen, Dir diese mal anzuschauen? Das ist doch das erste, was man macht.